

Datum: 07.12.2018

Telefon:

Telefax:

**Personal- und Organisationsreferat**

	DieBe	Ijf	RS	EA	Reg.
Kommunalreferat					Kop.:
12. Dez. 2018					
SB	IM	IS	GSM	AWM	MHM
IR	RV	ID	BewA	SgM	FV

Städtischer Personalbedarf der kommenden Jahre  
 Personalprognose des POR als Planungsgrundlage für Verwaltungsstandorte vom 04.11.2016  
 zum Schreiben des Kommunalreferates vom 22.11.2018 (bei eingegangen am  
 05.12.2018)

**An das Kommunalreferat**

VB	VD	IS	GW	TK	
Kommunalreferat					
Immobilienmanagement					
13. Dez. 2018					

Die mit Schreiben vom 04.11.2016 übersandte Personalprognose des Personal- und Organisationsreferates (POR) wird auch aus heutiger Sicht aufrecht erhalten.

Der Stadtrat hat die Kapazitätsausweitungen für 2019 zwar mit dem Eckdatenbeschluss auf rund 830 VZÄ begrenzt. Die tatsächlichen Veränderungen je Jahr werden aber de facto durch die Umsetzung von erfolgten Stadtratsbeschlüssen geprägt. Von den 5.687 in der aktuellen Amtsperiode des Stadtrats genehmigten zusätzlichen Stellen wurden 3.963 bereits eingerichtet, 1.535 VZÄ sind von den Referaten noch nicht beantragt bzw. die Voraussetzungen für die Einrichtung sind noch nicht gegeben.

Auch wenn es sich dabei nicht ausschließlich um Büroarbeitsplätze handelt, wird deutlich, dass die tatsächliche Entwicklung der Büroarbeitsplätze nur eingeschränkt aus den erfolgten Stadtratsbeschlüssen abzulesen ist.

Für die Personalprognose vom 04.11.2016 wurde teilweise die Strategische Personalplanung bis zum Jahre 2020 herangezogen. Aktuell umfasst die Strategische Personalplanung den Planungszeitraum von 2018 – 2022.

Aus dieser Trendberechnung für die Fachrichtungen VD und IT ergibt sich eine prognostizierte Stellenmehrung von stadtweit im Durchschnitt rund 800 Stellen pro Jahr. Hinzu kommen Büroarbeitsplätze der anderen Fachrichtungen, die nicht strategisch beplant werden. Die Strategische Personalplanung bildet die Entwicklung der gesamten Stadtverwaltung ab, eine Darstellung pro Referat kann daher leider nicht zur Verfügung gestellt werden.

Die Trendberechnung basiert auf den tatsächlichen Stellenmehrungen und -minderungen der vergangenen Jahre, somit hat auch der Eckdatenbeschluss 2019 auf die zukünftige Trendberechnung seinen Einfluss.

VB	VD	IS	GW	TK
KIC	Kommunalreferat			EA
BRM	Immobilienmanagement			Kopie
VGB	13. Dez. 2018			
BFV	Verwaltungs- u. Betriebsgebäude			
				Vz.

Über den mittelfristigen Zeitrahmen der Strategischen Personalplanung hinaus bleibt das POR weiter bei der Prognose mit einer unteren Variante von 100 Büroarbeitsplätzen bis zur oberen Variante von 500.

Bei aller Prosperität in München darf die Finanzierbarkeit, und zwar eine solide, dauerhafte Finanzierbarkeit, nicht außer Betracht bleiben.